

Cargo-Drehkreuz Leipzig/Halle wächst stabil



Leipzig. Gegen den deutschlandweiten Negativtrend beim Cargoaufkommen wächst Europas fünftgrößtes Cargo-Drehkreuz Leipzig/Halle weiterhin stabil. Das Luftfrachtaufkommen erhöhte sich im ersten Halbjahr um vier Prozent auf 633.856 Tonnen.

Im Juni stieg der Frachtumschlag am Leipzig/Halle Airport im Vergleich zum Vorjahresmonat um 16,1 Prozent auf 114.367 Tonnen. Der Airport sichert mit dieser positiven Entwicklung die für Mitteldeutschland so wichtigen Logistik- und Versorgungsketten für Bevölkerung und Wirtschaft. Getragen wird das Wachstum einerseits durch das Expressfrachtgeschäft von DHL. Andererseits entwickeln sich auch die Bereiche Fracht- und Spezialcharter, unter anderem mit Hilfs- und Versorgungsflügen, positiv. Pro Woche gab es im ersten Halbjahr rund 1.000 Starts und Landungen im Frachtverkehr auf dem Flughafen Leipzig/Halle.

Dagegen liegt das Fluggastaufkommen an den beiden mitteldeutschen Flughäfen Dresden und Leipzig/Halle liegt in Folge der Corona-Pandemie im ersten Halbjahr deutlich unter dem Vorjahreswert. Insgesamt nutzten von Januar bis Juni 573.326 Passagiere die beiden Airports, 69,1 Prozent weniger als im Vergleichszeitraum 2019. Von April bis Juni kam der Passagierverkehr teilweise völlig zum Erliegen. Der Flughafen Leipzig/Halle verzeichnete im ersten Halbjahr 333.340 Fluggäste und damit 70,7 Prozent weniger als im Vorjahr. Am Flughafen Dresden lag das Passagieraufkommen von Januar bis Juni mit 239.986 Fluggästen 66,6 Prozent unter dem Vorjahreswert. Mehr.

